Königsklasse

HUMER

TT10900 550x201x40 17,5" verzinkt

Kastenmaß (L×W×H) 5500×2010×400 mm



Art-Nr.:	**DETT105VZ-5500**
Gesamtgewicht:	**10 500 kg**
Nutzlast:	**0 kg**
Bereifung:	**235/75R 17,5 143/141J**
Ladehöhe:	**670 mm**



Ladeflächenbreite innen 2010 mm
Bordwandhöhe 400 mm
Bereifung 235/75 R 17,5

Fahrwerk: 10500 kg
Nutzlast:ca. 7770 kg



Serienmäßige Komplettausstattung:

Achsen und Federung:
Rinner mit autom. Gestängestellern (AGS) mit Parabelfederung und mechanischem Achsausgleich.

Fahrgestell und Aufbau:
Rahmen aus hochwertigem Stahl mit Quertraversen in stabiler Schweißkonstruktion.
Brückboden mit 40 mm Lärchendielen belegt
Zurrösen
Seitenwände und Strinwand 400 mm hoch aus gekantetem Stahlblech



Abstützung:
Vorne Stützrad, hinten Stützfüße anden Rampen

Bremsanlage:
2-Leitungs-Druckluft-Bremsanlage mit ALB-Regler, ABS

Elektrische Anlage:
24 V-Anlage mit 15-pol. Verbindungsstecker

Rampen:
2 Stk. klappbare, einteilige Rampen, mit Holzbelag 40 mm, 2 Stk. Gasdruckfedern,



Lackierung:
Stahlteile grundiert und lackiert

Zubehör:
2 Stk. Unterlegkeile mit Halterung, Spindelfeststellbremse.

Das Fahrwerk eines Anhängers umfasst alle Bauteile, die den Aufbau mit der Straße verbinden und die sichere Bewegung ermöglichen. Dazu zählen insbesondere Achsen, Räder, Reifen, Federung, Stoßdämpfer sowie – je nach Ausführung – Bremsanlage und Auflaufeinrichtung. Eine fachgerechte Auslegung und regelmäßige Kontrolle sind entscheidend für Fahrstabilität, Bremsweg, Reifenverschleiß und die Einhaltung der zulässigen Achs- und Gesamtgewichte.



Die **Nutzlast** bezeichnet das maximale Gewicht, das ein Anhänger einschließlich Ladung, Ladungssicherung und gegebenenfalls mitgeführtem Zubehör aufnehmen darf. Sie ergibt sich aus dem

HUMER - Anhänger, Tieflader, Verkaufsfahrzeuge - GmbH
Wien · Lieboch · Gunskirchen · Kramsach · Bad Goisern · Sulz · Klagenfurt

Zentrale: Gunskirchen
Grünbach 10
4623 Gunskirchen bei Wels

Tel.: 07246 74 01-0
E-Mail: info@humer.com
Web: www.humer.com

UID-Nr. ATU 61201201
Firmenbuchnummer: 96027 t
Gerichtsstand: 4600 Wels

höchstzulässigen Gesamtgewicht abzüglich des Eigengewichts des Anhängers und ist bei der Beladung ebenso wie Achslast und Stützlast einzuhalten. Eine Überschreitung beeinträchtigt die Fahrsicherheit, kann zu rechtlichen Konsequenzen führen und ist bei der Auswahl von Anhänger, Zugfahrzeug und Führerscheinklasse zu berücksichtigen.

Das Fahrgestell ist die tragende technische Grundlage eines Anhängers oder Fahrzeugs. Es umfasst insbesondere Rahmen, Achsen, Räder, Federung und gegebenenfalls Bremsanlage sowie die Verbindung zur Anhängervorrichtung und trägt Aufbau und Ladung. Die Ausführung des Fahrgestells bestimmt maßgeblich zulässiges Gesamtgewicht, Nutzlast, Fahrverhalten und Sicherheit; bei Anhängern müssen diese Komponenten aufeinander abgestimmt und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben typisiert sein.

Der Rahmen ist das tragende Grundgestell eines Anhängers oder Fahrzeugs, das Achsen, Aufbau, Zugdeichsel beziehungsweise Anhängervorrichtung und weitere Bauteile miteinander verbindet. Er nimmt die während des Betriebs auftretenden Kräfte und Lasten auf und leitet sie sicher weiter; seine Ausführung beeinflusst daher Stabilität, Nutzlast, Fahrverhalten und Langlebigkeit. Bei Beschädigungen oder Verformungen sollte der Rahmen fachgerecht geprüft werden, da die Verkehrssicherheit und eine korrekte Typisierung betroffen sein können.

Stahlblech ist ein flach gewalztes Halbzeug aus Stahl, das je nach Dicke, Festigkeit und Oberflächenbehandlung für unterschiedliche Bauteile eingesetzt wird. Im Anhänger- und Fahrzeugbau dient es beispielsweise für Bodenplatten, Bordwände, Rahmen- und Aufbaukomponenten oder Verkleidungen. Verzinktes oder beschichtetes Stahlblech bietet erhöhten Korrosionsschutz; für die Auswahl sind insbesondere Belastbarkeit, Gewicht, Verformbarkeit und der vorgesehene Einsatzzweck maßgeblich.

Ein Stützrad ist ein höhenverstellbares Rad am vorderen Bereich eines ungebremsten oder gebremsten Anhängers, das die Deichsel beim Abstellen und Rangieren abstützt. Während der Fahrt muss es vollständig eingefahren und sicher fixiert sein, damit es weder die Bodenfreiheit verringert noch beschädigt wird. Die zulässige Stützlast der Anhängervorrichtung wird durch ein Stützrad nicht ersetzt; sie muss durch die Beladung weiterhin eingehalten werden.

Eine Druckluft-Bremsanlage ist ein Bremssystem für schwere Anhänger und Nutzfahrzeuge, bei dem Druckluft die Bremskraft vom Zugfahrzeug an die Bremszylinder des Anhängers überträgt. Sie ermöglicht eine leistungsfähige, kontrollierte Abbremsung hoher Gesamtgewichte und ist über Kupplungsköpfe, Vorratsbehälter sowie Steuer- und Bremsleitungen mit dem Zugfahrzeug verbunden. Die Auslegung und Prüfung müssen den gesetzlichen Vorgaben, der genehmigten Fahrzeugkombination und den Anforderungen an die Betriebssicherheit entsprechen.

Ein **ALB-Regler** (automatisch lastabhängiger Bremskraftregler) passt bei gebremsten Anhängern die Bremskraft an den Beladungszustand beziehungsweise die Achslast an. Bei geringer Beladung verhindert er ein Überbremsen und Blockieren der Räder, bei höherer Beladung stellt er eine entsprechend stärkere Bremswirkung sicher. Die korrekte Einstellung und regelmäßige Überprüfung sind entscheidend für die Fahrsicherheit und werden im Rahmen der §57a-Begutachtung („Pickerl“) kontrolliert.

HUMER - Anhänger, Tieflader, Verkaufsfahrzeuge - GmbH

Wien · Lieboch · Gunskirchen · Kramsach · Bad Goisern · Sulz · Klagenfurt

Zentrale: Gunskirchen
Grünbach 10
4623 Gunskirchen bei Wels

Tel.: 07246 74 01-0
E-Mail: info@humer.com
Web: www.humer.com

UID-Nr. ATU 61201201
Firmenbuchnummer: 96027 t
Gerichtsstand: 4600 Wels